

## **Jahresbericht 2017 der Präsidentin Karin Schram**

Das Jahr 2017 war ein Jahr für den Pensioniertenverein, oft war der Donnerstag der schönste Tag der Woche. So konnten alle 15 geplanten Wanderungen durchgeführt werden, und nur 4 am Verschiebungsdatum. Im Schnitt nahmen 30 Mitglieder an den Wanderungen teil, 22 in der Gruppe A und 9 in der Gruppe B. Am beliebtesten war die Wanderung von Speicher auf den Gäbris mit 32 Wanderern und 9 in der Gruppe B, aber auch Nussbüel und der Rotsee lockten vielen an. Die Gruppe B ist ziemlich konstant mit zwischen 8 und 11 Teilnehmern, nur die Winterwanderung Nussbüel und die Schneeschuhwanderung fanden keinen Anklang und fielen aus. Die meisten Wanderungen waren in der näheren Umgebung von Zürich, nur Lötschberg Südrampe, Viamala Carschena und Göschenalp erforderten eine längere Anfahrt. In unseren Infoblättern sind die Ausflüge ausführlich beschrieben dank dem Einsatz der Wanderleiter und Othmar Fluck, der mit grosser Sorgfalt den Layout besorgt. Die Wanderungen sind immer sorgfältig geplant, sodass wir auch 2017 keine Unfälle zu bewältigen hatten. Allen, die dazu beigetragen haben herzlichen Dank!

In unserem Veranstaltungsprogramm dürfen Besichtigungen nicht fehlen! 24 Teilnehmer besuchten am 27. Juli das ewz-Kraftwerk am Giessen in Zürich und wanderten anschliessend zum Kloster Fahr, und am 19. Oktober staunten die 21 Mitglieder im Swiss Science Center Technorama in Winterthur über die Vielfalt an physikalischen Experimenten.

2017 war wieder eine 4-Tages-Reise angesagt. Sie führte vom 4. bis 7. September nach Neuschwanstein und Tirol. In Innsbruck bezogen wir das Hotel "Grauer Bär" nahe der Altstadt. Am zweiten Tag fuhren die 33 Teilnehmer mit der Dampfbahn hinauf zum Achensee und am Nachmittag wurden die Kristallwelten von Swarovski in Wattens besucht. Der dritte Tag war einem Besuch der Glockengiesserei Grassmayer gewidmet, die seit 1599 in der 14. Generation betrieben wird. Nach einem kurzen, geführten Rundgang durch die Altstadt von Innsbruck und die Hofkirche mit ihren überlebensgrossen Bronzestatuen durfte ein Mittagessen mit übergrossen Schnitzeln nicht fehlen. Ein weiterer Höhepunkt des Tages war die Fahrt auf die Ski-Sprungschanze auf dem Berg Isel. Der Blick hinunter entlang der Anlaufspur war für die meisten furchterregend. Der Heimweg nach Zürich am vierten Tag über das Engadin, St. Moritz und den Julierpass war sehr speziell, aber auch lohnend.

Bei den vier Vorträgen des Winterhalbjahres hatten wir verschiedene Themen. Am 5. Januar erzählte uns Peter Eggenberger über seine Zeit bei der Fremdenlegion, und am 16. Februar berichtete Bruno Stanek über Aktuelles zur Raumfahrt. Samuel Haldemann entführte uns am 2. Oktober ins Gotthardgebiet und besonders eindrücklich war die Multivision "Salz und

Hibiskus" von Bernhard und Annemarie Etter, die 7 Jahre lang über die Weltmeere segelten.  
Zum Abschluss des Vereinsjahrs an der Chlausfeier vom 7. Dezember spielte Simon Wunderlin auf seinem Marimbaphon.

Unser Mitgliederstand ist 2017 leider weiter geschrumpft auf 257, obwohl wir 13 Eintritte verzeichnen konnten. Diesen stehen aber 12 Austritte und 8 Todesfälle gegenüber. Wir durften folgende neuen Mitglieder begrüßen:

Martin Lanz	Anne Satir
Elisabeth Tobler	Hans Meier
Anne-Marie Weiersmüller	Hans Wunderli
Marcel Herbst	Irene Stepanek
Albert Schneider	Hans-Peter Hächler
Klaus Girgenrath	Ruth Gichrist
Marco Morosoni	

Aus dem Verein ausgetreten sind die 12 Mitglieder

Antonio Persampieri	Brigitte Siegrist
Maria Formica de Carlo	Cecilia Rey-Lutz
Antionette Simmen	Iduna Haus
Jakob Oesch	Annelies von Gunten
Richard Zwicker	Eva Pour
Marianne Krähenbühl	Giovanna Albrecht.

Leider mussten wir von 8 verstorbenen Mitgliedern Abschied nehmen:

Marie-Luise Kempf	Ruedi Nöthiger
Irma Schnider	Hanspeter Honegger
Heidi Burri	Viktor Glückmann
Dora Kiener	Rita Lutz-Kreienbühl

Ich bitte Sie, sich wenn möglich, zum Gedenken zu erheben.

An drei Sitzungen besprach der Vorstand die laufenden Geschäfte und organisierte die Anlässe. Am 15. August traf er sich zu einem Höck bei der Präsidentin in Uetikon am See. Am 25. September stellte das Wanderleiterteam das Programm für 2018 zusammen. Die sogenannte Vorstandsreise, zu der die Mitglieder des Vorstandes, die Wanderleiter, Revieren und Einpackerinnen als Dank für ihren Einsatz eingeladen werden, führte am 27. Juni zur Straussenfarm in Mörschwil.

24 Mitgliedern konnten wir zu einem runden Geburtstag über 80 gratulieren.

Allen, die zum Gelingen der verschiedenen Anlässe beigetragen haben gebührt ein herzliches Dankeschön.